

Projektaufruf 01/2021

Im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz ruft der Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. zur Einreichung von Vorhaben für die nachstehenden Maßnahmen auf:

E Hochwasserschutz und Gewässerunterhaltung ausbauen

E.1 Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Risikovorsorge sowie Renaturierung von Gewässern

Nummer des Aufrufes: 01/2021-E.1
 Datum des Aufrufes: 13.04.2021
 Einreichfrist: 05.07.2021
 Einzureichen bei: Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V.
 c/o Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
 Rumpeltstr. 1
 01454 Radeberg
regionalmanagement@region-westlausitz.de

Beratungsstelle: Regionalmanagement der LEADER-Region Westlausitz
 Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG
 Rumpeltstr. 1
 01454 Radeberg
 03528-41961046
regionalmanagement@region-westlausitz.de
www.region-westlausitz.de
www.pb-schubert.de
 Das Regionalmanagement erteilt Auskünfte zum Projektaufruf und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen

Rechtsgrundlagen: [Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020](#) (EPLR)

[Richtlinie LEADER/2014](#) des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

[LEADER-Entwicklungsstrategie \(LES\)](#) der Region Westlausitz mit der dazugehörigen [Leitlinie zur Umsetzung des Aktionsplanes](#)

Ziele: Unterstützung des Hochwasserschutzes und Verbesserung des Gewässerzustandes durch Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Budget: Für die Maßnahme E.1 wird ein Budget in Höhe von 110.000 EUR bereitgestellt.

Inhalt des Aufrufes: Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von Vorhaben zur Renaturierung von Gewässern sowie Maßnahmen zur Risikovorsorge. Darin enthalten sind sowohl Investitionen für bauliche Maßnahmen, die direkt dem Hochwasserschutz dienen, als auch nicht investive Maßnahmen, wie z.B. Konzeptionen. Für diese Vorhaben kann ein anteiliger nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden, welcher in Abhängigkeit vom Antragsteller zwischen 50 % und 80 % liegt und sich auf maximal 100.000 EUR beläuft. Nicht gefördert werden Vorhaben an Gewässern der 1. Ordnung.

Für die Maßnahme können Kommunen, Vereine, Verbände, Privatpersonen und Sonstige Antragsteller sein. Der Fördersatz für Privatpersonen kommt nur zum Tragen, wenn das Vorhaben ausschließlich einer privaten Nutzung dient und durch das Vorhaben keine Einnahmen erzielt werden.

Voraussetzungen: Der Zuwendungsempfänger ist bei investiven Vorhaben der Eigentümer bzw. Erbpächter. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch der Pächter des Gebäudes gefördert werden. Der beantragte Zuschuss beträgt mindestens 5.000 EUR (= Bagatellgrenze). Des Weiteren sind die Vorgaben der Richtlinie LEADER/2014 und die allgemeinen und maßnahmespezifischen Kohärenzkriterien und Hinweise der „Leitlinie zur Umsetzung des Aktionsplanes“ der LEADER-Region Westlausitz bindend.

Vorhabenauswahl: Die Vorhabenauswahl erfolgt gemäß LES der Region Westlausitz anhand von Auswahlkriterien (siehe Anlage 1) und im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Die eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

1. Kohärenzkriterien (dienen der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den Vorgaben des EPLR und der LES) – alle Kohärenzkriterien müssen zum Ende des Projektaufufes erfüllt sein
2. Rankingkriterien – durch eine Punktbewertung ergibt sich eine Reihenfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des verfügbaren Budgets

Vorhaben, die die Kohärenzkriterien nicht erfüllen und die in Bezug auf die Rankingkriterien weniger als 5 Punkte erreichen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Fördermittelbudgets nicht berücksichtigt werden können, werden ebenfalls abgelehnt. Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können diese Vorhaben erneut eingereicht werden.

Allgemeine Infos: Die Besprechung eingereicherter Vorhaben und deren Beschlussfassung findet im Rahmen der Koordinierungskreissitzung am **08.09.2021** statt. Der Fördermittelantrag muss im Falle eines positiven Beschlusses durch den Koordinierungskreis innerhalb von zwei Monaten bei der zuständigen Bewilligungsbehörde eingereicht werden.

Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Meldung eines Vorhabens

Wird vom Regionalmanagement ausgefüllt	
Aufruf Nr.:	Eingangsdatum:
Vorhaben Nr.:	Unterschrift Bearbeiter:

Bitte füllen Sie das Formblatt vollständig aus und reichen sie das Formular zur Meldung eines Vorhabens unterzeichnet beim Regionalmanagement ein. Alle geforderten Unterlagen übersenden Sie bitte möglichst digital an regionalmanagement@region-westlausitz.de oder als CD an Regionalmanagement Westlausitz, c/o. Planungsbüro Schubert GmbH & Co. KG, Rumpeltstr.1 in 01454 Radeberg.

1. Antragssteller	
Vor- und Nachname/ Institution	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner	
Rechtsform (Verein, Unternehmen etc.)	
2. Vorhaben	
Bezeichnung des Vorhabens	
Standort des Vorhabens (Adresse inkl. Gemarkung)	
geplanter Durchführungszeitraum	
3. Kosten / Flächen	
Gesamtkosten in EUR (inkl. MwSt. und sofern zutreffend Kosten für Planung, Gutachten etc.), Kosten bitte so konkret wie möglich angeben:	
Fördersatz in %:	Beantragter Zuschuss in EUR:
Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	
Hinweis: Der Zuschuss wird vom Regionalmanagement an Hand der eingereichten Unterlagen kontrolliert und ggf. neu berechnet. Abschließend wird er durch den Koordinierungskreis bestätigt bzw. beschlossen.	

4. Beschreibung des Vorhabens

Bitte reichen Sie eine Vorhabensbeschreibung mit den nachfolgenden Bestandteilen (sofern zutreffend) ein. Die Vorhabensbeschreibung ist die Grundlage für die Bewertung Ihres Projektes und die Vergabe von Rankingpunkten durch den Koordinierungskreis.

- Darstellung der Ausgangssituation (aktuelle Nutzung und Zustand des Gebäudes, Baujahr etc.)
- Erläuterungen zum geplanten Vorhaben, Darstellung der Bestandteile des Vorhabens
- Erläuterung zum angestrebten Zielzustand: Was soll konkret mit der Umsetzung des Vorhabens erreicht werden?

Bitte gehen Sie außerdem in der Vorhabensbeschreibung auf die Bewertungskriterien ein. Die Bewertungsmatrix ist diesem Projektauftrag beigelegt. Äußern Sie sich **nur zu den zutreffenden bzw. anwendbaren** Bewertungskriterien. Es empfiehlt sich dabei, das Kriterium als Überschrift zu verwenden und die Erklärung oder Begründung dazu zu fügen. Nicht plausible, nicht nachvollziehbare und / oder zu wenig konkrete Darstellungen werden unter Umständen nicht bepunktet.

Die Vorhabensbeschreibung muss durch den/die Vorhabenträger mit Datum unterschrieben werden.

5. Einzureichende Unterlagen zur Prüfung der Kohärenz- und Rankingkriterien Zutreffendes bitte ankreuzen.			
Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Auflassungsvormerkung oder notarielle Bestätigung)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Lageplan des Gebäudes/Flurstückes (Katasterauszug)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Finanzierungsnachweis (Kontoauszug, Kreditbereitschaftserklärung der Bank, Auszug Haushalt, GwS etc.)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
Kostenzusammenstellung bzw. Kostenberechnung nach DIN 276 (mit Mengenangaben)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
Fotos vom Ist-Zustand (bei Hochbauvorhaben: Fotos von innen und außen)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Baugenehmigung bzw. Nachweis der Beantragung der Genehmigung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Wasserrechtliche Genehmigung bzw. Nachweis zur Beantragung der Genehmigung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Denkmalschutzrechtliche Genehmigung bzw. Nachweis der Beantragung der Genehmigung	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Erklärung, dass das Vorhaben dem Schutz der Allgemeinheit vor Hochwasser dient	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend

<p>6. Erforderliche Erklärungen zur Vorprüfung der Förderfähigkeit Zutreffendes bitte ankreuzen</p>
<p>6.1 Realisierbarkeit des Vorhabens</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich, dass die Realisierbarkeit des Vorhabens (in technisch, finanzieller, personeller, wirtschaftlicher etc. Hinsicht) gesichert ist. Das Vorhaben ist tragfähig.</p>
<p>6.2 Mitnahmeeffekte</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich, dass das Vorhaben keine Mitnahmeeffekte besitzt und ohne Förderung nicht umgesetzt werden könnte.</p>
<p>6.3 Kapazität zur Durchführung des Vorhabens</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich, dass ich über die nötige Kapazität zur Durchführung des Vorhabens verfüge.</p>
<p>6.4 Genehmigungen und Lizenzen</p> <p><input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich, dass für das Vorhaben alle nötigen Genehmigungen und Lizenzen vorliegen bzw. zeitnah vorgelegt werden.</p> <p>Sofern zutreffend, sind die nötigen Genehmigungen und Lizenzen dem Antrag beizufügen.</p>

Die vorstehenden Informationen wurden vollständig zur Kenntnis genommen. Alle Angaben erfolgten wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich außerdem die im Projektaufruf enthaltenen Datenschutzhinweise des Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller

Freiwillige Erklärung:

Der Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. ist – abgesehen von den vorgegebenen Veröffentlichungs- und Dokumentationspflichten – im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit immer daran interessiert, konkrete Projektbeispiele vorzustellen (z.B. auf der Internetseite www.region-westlausitz.de oder im Rahmen von Präsentationen). Dies erfolgt anonym und anhand von Fotos sowie groben Standortinformationen. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins durch das Regionalmanagement genutzt werden kann.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller